

# Begegnung des Architekten Heino Schmieden mit seinem Urenkel Prof. Dr. Ernst Kraas

**Niemann:**

Da kommen heran zwei würdige Herr'n.  
Der eine mit Frack und wohl etwas steif,  
Der andere von heute und richtig live.  
Wir freu'n uns auf Sie und begrüßen Sie gern.

Guten Tag, Heino Schmieden, Schlossarchitekt!  
Sie hab'n sich nach Biesdorf begeben  
Nach über einhundert Jahren  
vom Blütenfeste wohl aufgeweckt,  
das neue Schloss zu erleben?

Guten Tag, Dr. Kraas, Professor der Heilkunst,  
Welch' Glücksfall, der so häufig nicht ist.  
Die Geschichte erweist uns heute die Gunst:  
Als Urenkel Schmiedens sei'n Sie begrüßt.

**Heino Schmieden/Herr Schollmeier:**

Johann Heino Schmieden ward ich genannt.  
Die Villa hier, als Schloss Biesdorf bekannt,  
hab ich gebaut im klassischen Sinn  
und manches Gebäude mehr in Berlin.

**Herr Prof. Kraas:**

Einen Gruß meinem Urgroßvater  
in diesem schönen Parktheater!  
Für den berühmten Martin Gropius  
Warst Du –Heino Schmieden- der allerbeste Sozius.

**Heino Schmieden/Herr Schollmeier:**

Wir haben gebaut gar viele Gebäude:  
Villen, Schulen und auch Banken,  
vor allem Häuser zur Heilung von Kranken:  
Charité, Westend und Friedrichshain.  
Unsere Bauten sollten nützlich sein.  
Sie sind es vielfach bis heute.

**Niemann:**

Das Museum für Kunstgewerbe – der Martin-Gropius-Bau  
ist wohl das berühmteste Erbe.

**Heino Schmieden/Herr Schollmeier:**

Hab mein erstes Werk in Berlin,  
dies Schloss, sehr oft inspiziert.  
Vom Brand zerstört ganz ohne Sinn,  
Hab seine Wunden schon gespürt.

**Herr Prof. Kraas:**

Meine Mutter hat mir erzählt,  
wie Schmieden mit ihr als Kind  
im Schlosspark oft spazieren ging  
und das Schloss ihr zeigte als sein Werk

**Heino Schmieden/Herr Schollmeier:**

Jetzt ist es wieder aufgebaut.  
Den Bauleuten Dank für die Taten  
Ich hab schon mal hineingeschaut.  
Es ist Euch wohl geraten!

**Herr Prof. Kraas:**

Mein Urahn war schon auf der Höh'!  
Als Baurat, geheimer, und Doktor h.c.,  
als Bürger brachte er sich ein -  
Urania, Akademie, Architektenverein.  
Geachtet war Schmieden und hoch geehrt  
Man hatte auf seine Worte gehört.

Urgroßvater, eine Überraschung muss noch sein,  
denn ich komme heute nicht allein.  
Zusammen mit der Tochter Maja  
ist auch deren Tochter Wienke da.

Aus Leipzig sind sie angereist,  
zum Blütenfeste, wie Du weißt.  
Sie wollen Guten Tag Dir sagen,  
höflich als Ur-Ur-Ur Enkelin, wie in alten Tagen .

**Heino Schmieden/Herr Schollmeier:**

Ich sage Euch heute „Auf Wiederseh’n“.

Ich werde Euch weiter begleiten.

Als Schutzpatron will zur Seite Euch steh’n.

Viel Glück für die kommenden Zeiten!

**Niemann:**

Schloss Biesdorf zeigt wieder als Schönheit sich

mit hohen Fenstern und hellen Räumen.

Ins Oktagon fällt strahlend das Licht.

Wirklichkeit werden die alten Träume.

Den Architekten und Firmen sei Dank ausgesprochen,

dem Bezirksamt als Bauherrn und auch Grün Berlin.

Viel Glück sei gewünscht für die verbleibenden Wochen,

bis die Bauzeit zu Ende und die Bilder einzieh’n.